

Fraktionsgeschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380

Telefax: 02064 / 77 57 381

Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

Verbandssparkasse Wesel

IBAN: DE32356500000000326488

BIC: WELADED1WES

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Wesel, Friedrich-Ebert-Straße 46; 46535 Dinslaken

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Dr. Ansgar Müller
Kreishaus
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Per Mail den Kreistagsfraktionen und -gruppen zur Kenntnis

Anfrage: Ausstellung von Waffenscheinen im Kreis Wesel

Dinslaken (Kreis Wesel), den 9. August 2016

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,
sehr geehrte Damen und Herren,

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Wesel bittet die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

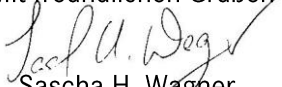
- Auf welche Umstände führt die Kreisverwaltung die zunehmende Anzahl von Waffenscheinanträgen zurück? Korrespondiert der Anstieg mit einer real veränderten Bedrohungslage?
- Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung über die Antragsteller und ihre Gründe? Welche konkreten Hinweise auf einen Zusammenhang zum Flüchtlingsthema und den Ereignissen von Köln liegen vor?
- Welche Angebote zur Aufklärung in Sicherheitsfragen werden z.B. durch die Kreispolizeibehörde angeboten? Welche Verhaltensregeln für kritische Situationen werden dabei vermittelt?
- Schätzt der Kreis Wesel den vermehrten Erwerb von Waffen durch Privatpersonen als sinnvolle Antwort auf die aktuelle Situation ein?
- Welche möglichen Probleme sieht der Kreis Wesel durch den zunehmenden Bestand an Waffenscheinen im Kreis Wesel?
- Wie viele Waffenscheine sind derzeit im Kreis Wesel ausgestellt (bitte unter detaillierter Angabe der Waffenscheinarten)?

Begründung:

Laut einer Radiomeldung vom 09. August 2016 gibt es in diesem Jahr eine hohe Zahl von Anträgen auf den kleinen Waffenschein. Zitat: „Das bilanziert die Kreisverwaltung schon jetzt nach der Jahreshälfte. Insgesamt gingen seit Anfang des Jahres über 1750 Anfragen beim Kreis ein. Durch die ungewohnt hohe Anzahl hat die Verwaltung Mühe mit der Bearbeitung: Zurzeit liegen noch die Anträge von Februar auf den Schreibtischen. In den vergangenen Jahren gab es 100 bis 150 Anträge pro Jahr“. Ferner wurde geäußert dass die Verwaltung dies auf die derzeitige Situation mit den vielen Flüchtlingen und Vorkommnissen um die Silvesternacht in Köln zurückzuführen sei. (O-Ton Radio kw vom 09.08.2017)

Bei einer steigenden Zahl von Waffen im Kreis steigt auch die Gefahr, dass diese bei bislang glimpflich verlaufenden Auseinandersetzungen zum Einsatz kommen bzw. die Hemmschwelle zu körperlichen Auseinandersetzungen seitens der Waffenbesitzer senken. Das könnte mehr und schwerere Körperverletzungen und ein weiter steigendes Bedrohungsgefühl zur Folge haben.

Mit freundlichen Grüßen


Sascha H. Wagner
-Fraktionsvorsitzender-

Fraktionsvorstand:
Sascha H. Wagner (Fraktionsvorsitzender)
Hanne Kasper (stv. Fraktionsvorsitzende)
Karin Pohl (Mitglied des Kreistags)